Das Hauptargument für den Einsatz des Digitaldrucks ist zweifellos der flexible und variable Einsatz dieses
Verfahrens. Einen besonderen Stellenwert nimmt hier der Variable Datendruck ein (VDP – Variabel Data Printing).

Das Druckverfahren ermöglicht es, sowohl Text, als auch Bildwechsel innerhalb einer Auflage zu verarbeiten.
Sie sind also in der Lage, neben der personalisierten Anrede eines Anschreibens, eines Mailings oder anderen
Drucksache, auch notwendige Bildwechsel stattfinden zu lassen. Und dies im kompletten Dokument.

Beispiel Kundenzeitschrift:
Sie betreiben ein Autohaus und möchten möglichst Zielgruppenaffin Ihre Kundeninformationen in Form
einer Kundenzeitschrift veröffentlichen. Ihr Datenbestand umfasst 1.000 Kundenadressen, selektiert
nach Bestandskunden (nur Käufer, nur Service, beides) Neukunden, Interessenten.

Ihr Vorteil durch VDP: Sie erstellen die redaktionellen Inhalte und können diese für jede Zielgruppe
individuell je gedruckter Zeitschrift zusammenstellen:

- "Käufer" erhalten Infomationen zu bevorstehenden Modellwechseln
- "Service Kunden" erhalten schwerpunktmäßig Dienstleistungs-Informationen,
  wie z. B. Winter-/Sommerräder, Hauptuntersuchung, Urlaubs-Check etc.
- "Neukunden" erhalten einen Gesamtüberblick
- "Interessenten" können durch auswertbare Response-Elemente identifiziert werden
- Gleichzeitig können Versandadresse und Freimachvermerk direkt auf den Umschlag gedruckt werden

Wirtschaftlichkeit ist Trumpf

Durch die Wirtschaftlichkeit in den kleinen und mittleren Auflagen haben Sie die Möglichkeit, den Variablen
Datendruck als kontinuirlichen Direkt- oder Dialogmarketinginstrument zu kultivieren.
Sie sind nicht mehr gezwungen hohe Auflagen flächendeckend zu verteilen, sondern können gezielte
Maßnahmen mit geringstem Streuverlust ergreifen.